

BERLINER TIERE

—

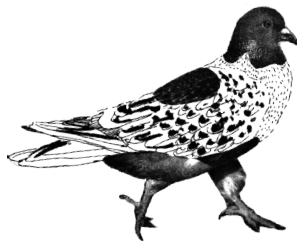
**Ein kleiner Guide für
Naturbanausen
& Stadtkinder**

Texte, Illustrationen und Gestaltung
von Marie Parakenings

Kulturverlag Kadmos Berlin

INTRO

Für Naturbanausen & Stadtkinder



Berlin ist die grünste Hauptstadt Europas – das wusstest du bestimmt schon. Aber wusstest du auch, dass neben 104.757 Hunden auch noch rund 20.000 Wildtierarten in der Stadt leben? Arten wohlgemerkt – nicht Exemplare! (Denn ganz genau zählen konnte noch niemand so richtig.)

Berliner Tiere können mit so einigen verrückten Fakten auftrumpfen. Von den Großstadtspatzen, die ihre Nester mit Kippenstummeln polstern, weil das Nikotin Schädlinge fernhält, bis zu Bahnhofsmäusen, deren Verdauung sich an Kalorienbomben wie Ditsch-Pizzastückchen und Dönerfleischfetzen angepasst hat. Es gibt einfach tierisch viel zu entdecken in einer Stadt wie Berlin.

Dieses Buch macht Lust auf mehr. Es ist kein Naturführer im klassischen Sinne, sondern subjektiv und unvollständig. Es zeigt meine kleine feine Auswahl an Tieren der Stadt, die jede*r Berliner*in unbedingt kennen sollte.

Viel Spaß!



3 000

Sumpfkrebse wurden im Großen Tiergarten eingefangen.

Eigentlich wird der Rote Amerikanische Sumpfkrebs als Speisekrebs gehalten. Als lebendiger knallroter Schmuck ist er aber auch bei Aquarienhalter*innen beliebt. Eines Tages jedoch schien jemand keine Lust mehr auf »dieses blöde Ami-Haustier« gehabt zu haben und setzte es kurzerhand vor die Tür (was im Übrigen strengstens verboten ist!). In Berlin hat sich die Art seitdem ziemlich schnell ausgebreitet. Auch im Tiergarten. Das kann zum Problem werden: Heimische Krestiere, Reptilien und Amphibien geraten in Gefahr, mit Krankheiten wie der Krebspest angesteckt zu werden. Keine Sorge, die ist für Menschen nicht gefährlich, aber eben für andere Tiere. Deshalb gab es 2017 eine große Fangaktion im Tiergarten. Alle Tiere konnten dabei jedoch nicht erwischt werden. Demenstprechend werden sie sich auch weiterhin ausbreiten.

Zwei Berliner*innen haben die Sumpfkrebsplage übrigens kürzlich in ein Start-up umgesetzt und bringen die Roten Krebse nun auf die Teller. Probieren kannst du die Delikatesse als Streetfood zum Beispiel in der Kulturbrauerei.

Trotzdem – die Moral von der Geschichte: Aussetzen sollst du deine Haustiere nicht!

KREBSTIER · ROTER AMERIKANISCHER SUMPFKREBS

Speiseplan: Pflanzenteile, Froschlaich, Kaulquappen, Schnecken, Larven · Familie: Flusskrebse · Größe: 12–15 cm

2010

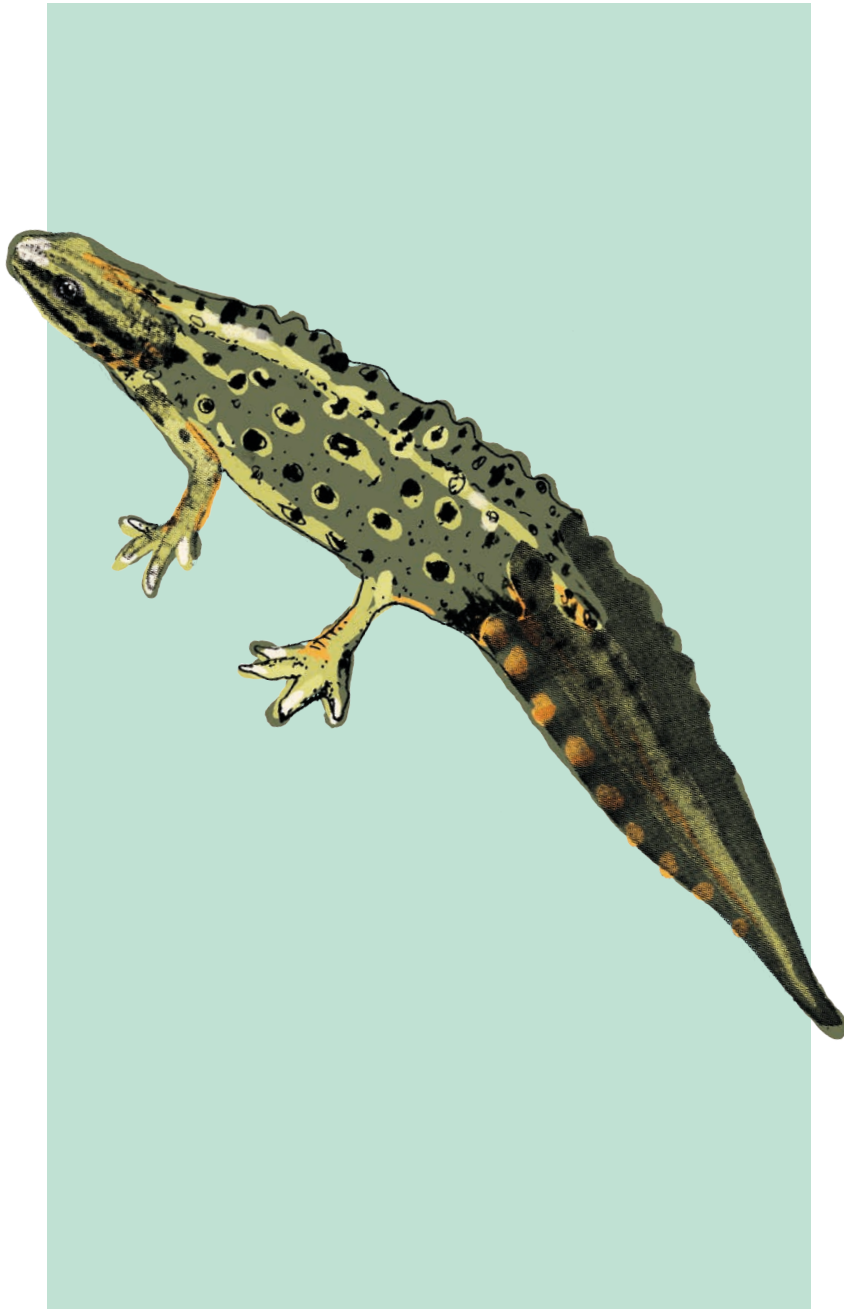
war das Glücksjahr des Teichmolchs, denn er wurde zum Lurch des Jahres gekürt.

In diesem Jahr wurde dem kleinen Salamander von Wissenschaftler*innen und Hobby-Molchfans (Menschen gibt's...) besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Der Teichmolch gehört zu den Schwanzlurchen und lebt nicht nur im Teich, sondern vom Herbst bis zum Frühjahr auch an Land. Da versteckt er sich dann meistens unter Steinen oder Laub. In dieser Zeit ist er recht unscheinbar. Wenn der Teichmolch dann im Frühling aber in die Teiche und Tümpel wandert, um für molchigen Nachwuchs zu sorgen, pimpt sich das Männchen auf, um bei den Weibchen noch besser anzukommen, und legt sich seine Wassertracht an: Dann bekommt er einen hohen gewellten Kamm, der sich vom Kopf bis zum Schwanz erstreckt, und einen knallorangenen Bauch. Dazu ist er mit vielen schwarzen Tupfern übersehen. Sein Balztanz besteht übrigens aus vibrierenden, peitschenartigen Schwanzbewegungen. Sexy!

Dass der Teichmolch zwar die häufigste Molchart, aber trotzdem selten ist, liegt vor allem an der Zerstörung und Verschmutzung von kleinen Gewässern. Schwimmbäcken mit senkrechten Wänden können für ihn eine Todesfalle sein.

AMPHIBIE · TEICHMOLCH

Speiseplan: Schnecken, Würmer, Insekten, Wasserflöhe, Larven,
Laich von anderen Amphibien · Familie: Echte Salamander ·
Größe: 9 – 11 cm





2005

erdolchte ein Graureiher einen Pinguin im Berliner Zoo im Streit um einen Fisch.

Arschloch. Obwohl im Zoo gar keine Graureiher gehalten werden, gibt es dort ziemlich viele wilde Brutkolonien. Das reiche Fischangebot ist einfach zu verlockend. 2005 musste deshalb sogar ein Pinguin dieser Fischeslust zum Opfer fallen. Im Streit killte der Graureiher seinen flugfähigen Genossen mit seinem langen, spitzen Schnabel.

Wenn er nicht gerade mit Pinguinen streitet, steht der große Vogel meist vollkommen starr im Wasser, bis er blitzschnell seine Beute schnappt und lebendig verschluckt. Nicht nur im Zoo ist der Graureiher zu finden, auch in anderen Berliner Parks wie dem Treptower Park oder dem Schlosspark Charlottenburg könntest du zum Beispiel einen beobachten. An den Berliner Seen wirst du bestimmt auch schnell fündig. Zum Beispiel am Tegeler See oder am Plötzensee.

Der Kot des Graureihers ist nebenbei gesagt so sauer, dass die Bäume, auf denen sich Graureiherkolonien lange aufhalten, nach einiger Zeit absterben können. Voll ätzend.

P.S.: Der Täter ist nach wie vor flüchtig.

VOGEL · GRAUREIHER

Speiseplan: Fische, Frösche, Molche, Schlangen und Wasserinsekten, Mäuse · Familie: Reiher · Größe: 90–100 cm · Flügelspannweite: 175–195 cm · Laute: krächziges aargh-aaargh



2 000

Bauteile hat das Nest der Schwanzmeise.

Hallo Ikea! Von so einem 14 Zentimeter langen Vögelchen sind übrigens ganze neun Zentimeter Schwanz. Deswegen wurde der kleine rundliche Vogel vor rund 150 Jahren Schwanzmeise getauft. Dabei gehört er gar nicht zu den Meisen – er ist ein Webervogel. Der lange Schwanz ist nicht nur Deko, sondern auch sehr nützlich – oft balanciert die Schwanzmeise nämlich auf den äußersten, feinen Zweigspitzen eines Baumes, um nach Blattläusen und anderen kleinen Insekten zu suchen. Und die Schwanzmeise ist sozial: Sie lebt nicht nur mit einem Partner oder einer Partnerin zusammen, sondern mit vielen Vogelfreunden. Zusammen bilden sie große Gemeinschaften, in denen sich zum Beispiel Tanten, Schwestern und Schwager gegenseitig beim Nestbau sowie bei der Brut und der Aufzucht der Jungen helfen. Auch in der Nacht nutzen sie den Gruppenvorteil und rücken zu einer engen Schlafreihe zusammen: eine längliche Federkugel, aus der nur noch die langen Schwänze herausragen. So sparen sie viel Energie.

Die einheimische Schwanzmeise hat übrigens ein eher schmutziges Weiß im Gefieder, die Wintergäste aus Skandinavien erkennt man an den reinweißen Gefiederteilen. Weißte Bescheid!

VOGEL · SCHWANZMEISE

Speiseplan: Blattläuse, Larven, kleine Insekten · Familie: Schwanzmeisen · Größe: 14 cm · Flügelspannweite: 15 cm · Laute: srii-srii-srii, prrt-prrt-prrt



1945

war eine Fliegerbombe der Grund, weshalb sich der Waschbär in Berlin ausbreitete.

Eigentlich kommt der Kleinbär nämlich aus Nordamerika und wurde in Europa nur wegen seines schicken Pelzes gehalten (pfui!). Als eine Bombe im Zweiten Weltkrieg eine Pelztierfarm in Strausberg, nördlich von Berlin, traf, wurde die Farm zerstört. Einige Tiere überlebten jedoch und flohen. Glück im Unglück. In Berlin gibt es mittlerweile 600 bis 800 Waschbärfamilien! Die meisten leben in Spandau, Reinickendorf, Marzahn und Treptow-Köpenick. Aber auch am Nollendorfplatz und am Alex wurden öfters schon welche beobachtet. Essensreste gibt es ja schließlich überall. Und da diese auf seinem täglichen Speiseplan stehen, fühlt er sich in der Hauptstadt bärenwohl. Auch wenn er ziemlich süß und unschuldig aussieht, füttern solltest du ihn auf keinen Fall. Ist streng verboten und kann sogar 5.000 Euro Bußgeld kosten. Weil er neben Essensresten auch mal Vogeleier aus den Nestern klaut, wäre es fatal, wenn er sich noch weiter ausbreitet.

Alles, was er in die Pfoten kriegt, wird gedreht, gewendet und genauestens überprüft. Das sieht dann so aus, als wolle er seine Fundstücke waschen. Daher übrigens sein Name. Der Waschbär wird aber auch in anderer Hinsicht seinem Namen gerecht, so reinlich wie er ist: In einer Gruppe benutzen alle denselben Platz als Klo.

So ein Waschbär ist außerdem ziemlich geschickt und klug. Er kann Mülltonnen, Katzenklappen, Reiß- und sogar Schraubverschlüsse öffnen.

SÄUGETIER · WASCHBÄR

Speiseplan: Essensreste, Regenwürmer, Schnecken, Insekten, junge Vögel und Mäuse · Familie: Kleinbären · Größe: 50–65 cm · Schwanz: 20–25 cm



1700

Zauneidechsen leben auf dem ehemaligen Rangierbahnhof Schöne-weide.

Die 40 Hektar große Brache mit alten Bahnschwellen, Schotterflächen und Gestrüpp ist damit das größte Eidechsen-Gebiet Berlins. In Berlin sind die geschützten Zauneidechsen aber auch auf anderen Bahndämmen, Kiesgruben, Brachflächen oder sogar in einigen Parks zu finden. Sie mögen sonnige und offene Plätze. Wenn du Glück hast, kannst du also auch mal eine beobachten.

Das Weibchen der Zauneidechse treibt es oft mit mehreren Männchen. Vorher kämpfen männliche Rivalen mit Droh- und Imponiertänzen um das begehrte Weibchen. Fühlt es sich allerdings noch nicht paarungsbereit, beißt es das Männchen und versucht so, es fernzuhalten. Klappt meistens. Aber nicht immer. Gruselige Tierwelt.

Im Durchschnitt werden die Tiere nur zwei bis drei Jahre alt, maximal vier bis fünf Jahre. Zauneidechsen sind gut zu erfassen und über längere Zeit zu beobachten, weil sie relativ ortstreu sind. Die Beobachter*innen müssen allerdings viel Zeit mitbringen, denn nicht immer kommen die Tierchen aus ihren Schlupflöchern heraus – warum das so ist, ist ein unerforschtes Geheimnis.

REPTIL · ZAUNEIDECHSE

Speiseplan: Heuschrecken, Käfer, Ameisen, Larven · Familie:
Echte Eidechsen · Größe: 9 cm · Schwanz: 14 cm